

Schutzkonzept

Flohmarkt beim Güterschuppen/Bahnhof Töss vom 5. Juni 2021

1. Händehygiene

- 1.1 Waschgelegenheit mit Wasser, Seife, Desinfektionsmittel, Papierhandtüchern, Treteimer im WC.
Die Standbetreiber waschen oder desinfizieren die Hände, bevor sie ihre Waren auspacken und aufstellen.
- 1.2 Desinfektionsmittel und Infoplakate auf Stehtischen bei den Zugängen.
- 1.3 Eingangstüre zum Güterschuppen/Zugang zum WC offen halten
Die Standbetreiber haben eigenes Desinfektionsmittel dabei und bieten den Kunden an.
Wühlkisten sind nicht zulässig. Stattdessen werden die Sachen am Boden auf Tüchern ausgebreitet.
Empfehlung, TWINT zu verwenden (Überweisung in Echtzeit von Handy zu Handy oder mit QR-Code).
Nur einen Kunden aufs Mal bedienen.
Nach Körperkontakt mit Kunden die Hände desinfizieren.

2. Distanz halten

- 2.1 Das Areal umfasst 1409 m². Erfahrungsgemäss sind weniger als 100 Personen aufs Mal auf dem Areal. Damit besteht genügend Platz zum Abstand halten.
- 2.2 1,5 m vor dem Stand eine Bodenmarkierung anbringen.
Bodenmarkierungen vor den WCs mit 1,5 m Distanz anbringen.
Warteschlange und Bodenmarkierungen mit 1,5m Distanz bei der Café-Theke.
4 Zweiertische auf der Rampe mit 1,5 m Abstand.
- 2.3 Die Stände haben 6 Laufmeter zur Verfügung.
Hinter dem Stand sind nur Einzelpersonen, Paare, Familien oder WG-Partner zugelassen, aber keine Freunde/Freundinnen. Somit keine Bodenmarkierungen hinter dem Stand nötig.
Hinter dem Stand haben die Standbetreiber 1,5 m Raum zur Verfügung und können zurücktreten, wenn Kunden sich über den Tisch beugen.

3. Weitere Vorschriften

- 3.1 Maskenpflicht auf dem ganzen Areal
- 3.2 Plakat am Eingang mit Hinweis
- 3.3 Registrierung aller Café-Gäste, die an den Tischen sitzen.

4. Reinigung

- 4.1 Die Tische werden nach dem Aufstellen und vor dem Versorgen gereinigt.
- 4.2 Das Gelände beim Güterschuppen regelmässig reinigen (Hygienespray).
- 4.3 Die Café-Tische regelmässig reinigen (Hygienespray)
- 4.4 WCs regelmässig reinigen.
- 4.5 Abfalleimer im WC regelmässig leeren / Gummihandschuhe tragen

5. Besonders gefährdete Personen

- 5.1 Den Standbetreibern wird vorgängig per E-Mail angeboten, sich abzumelden. Auch besonders gefährdete Personen haben hinter dem Stand genügend Platz.

6. COVID-19-Erkrankte am Arbeitsplatz

- 6.1 Die Standbetreiber werden vorgängig per E-Mail gebeten, nicht zu kommen, wenn sie sich krank fühlen. Falls jemand Krankheitssymptome zeigt, wegschicken.

7. Besondere Arbeitssituationen

Solche Situationen werden vermieden, indem hinter dem Stand nur Einzelpersonen, Paare oder Familien zulässig sind, aber keine Freunde/Freundinnen. Ausserdem besteht hinter dem Stand ein Freiraum von 1,5 m, so dass die Standbetreiber zurücktreten können, wenn ein Kunde sich über den Tisch beugt.

Kleiner Vorrat an Schutzmasken vorhanden, die die Standbetreiber zum Selbstkostenpreis kaufen können.

8. Information

- 8.1 Infoplakate beim Eingang und in der Mitte des Areals.
- 8.2 Information der Standbetreiber vorgängig per E-Mail/Merkblatt.

9. Management

9.1 Vorrat an Desinfektionsmittel, Flüssigseife, Papierhandtüchern, Putzmitteln ist sichergestellt, regelmässige Kontrolle/Nachfüllen bei Stehtischen und WCs.

Kleiner Vorrat an Masken und Desinfektionsmitteln zum Verkaufen zum Selbstkostenpreis. Einweghandschuhe ebenfalls vorhanden.

Winterthur, 15. Mai 2021

Rosmarie Peter